



6 Tage ab 1.480 €

Entspannung im dänischen Jütland

Im Seenhochland rund um Silkeborg



EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Mit dem E-Bike auf dem Trækstien radeln, einem alten Treidlerweg am Gudenå-Fluss
- Leicht zu befahrende Radwege auf ehemaligen Eisenbahntrassen
- Historisch: Mit dem Rad auf dem Ochsenweg
- Vrads Købmandshandel – Geselligkeit in einem ungewöhnlichen Laden
- Einzigartiges Panorama vom Himmelberg, einem der höchsten Punkte Dänemarks
- Fünf Übernachtungen in einem komfortablen Hotel zwischen Wald und See

Die waldreiche Gegend, die unzähligen Seen und die gesunde Luft haben Silkeborg zu einem beliebten Ausflugsziel werden lassen.



Idyllische Seen am laufenden Band schmücken den längsten Fluss Dänemarks, die Gudenå – und mittendrin die Outdoor-Hauptstadt Silkeborg.

Hier gibt es ausnehmend gute Luft, und das Rauschen der ausgedehnten Wälder auf den höchsten Hügeln des Landes hören Sie schon wenige Schritte vom Marktplatz entfernt. Immer wieder blitzt das Blau der weitverzweigten Seen durch das satte Grün. Ein echter Geheimtipp für gemütliche Ausflüge mit dem E-Bike. Einfach hyggelig – würden die Dänen sagen.

1. Tag Anreise nach Silkeborg

Schon bei meiner Anreise merke ich: Das Land wird anscheinend nicht nur flacher, sondern auch immer grüner. Und es weht ein leichtes Lüftchen. In **Mitteljütland** kommen noch lichte Wälder hinzu, die von glitzernden Seen und Flussläufen durchzogen sind. Mittendrin: Silkeborg, mein Ziel. Ich checke im Hotel Vejlsohus ein. Da noch etwas Zeit bis zum Treffen mit Reiseleiter und meinen Mitreisenden bleibt, schaue ich mich ein wenig in der Umgebung um: Bis zum nächsten See sind es nur ein paar Schritte. Ich setze mich in eine heimelige Kaffeebar und freue mich, in dieser Idylle angekommen zu sein. Später zum Abendessen treffen wir alle zusammen und unser sympathischer Reiseleiter stimmt uns auf die kommenden Tage ein.

2. Tag Auf dem Trækstien

Unsere erste Tour über etwa 40 km beginnt auf einer ehemaligen Eisenbahnstrecke, die zu einem leicht zu befahrenden Radweg wurde. Noch leichter mit dem Rückenwind unserer E-Bikes! Unsere Tour führt zunächst in das Dorf Gjern, in dem sich das Jysk-Automobilmuseum befindet. Einige meiner Mitreisenden wollen sich umsehen. Sie sind ganz begeistert von den fahrtüchtigen Oldtimern. Ich verbringe die Zeit lieber an der frischen Luft und

suche mir ein lauschiges Plätzchen am Waldrand. Unser nächstes Ziel ist das nostalgische Gasthaus Svstrup Kro, ein perfekter Ort für eine Rast. Um dorthin zu kommen, verlassen wir den bequemen Radweg und fahren über die kleinen Hügel von Gjern an die **Gudenå, die Lebensader Jütlands**. Der ruhig dahinplätschernde Fluss wird unser ständiger Begleiter auf dem Rückweg nach Silkeborg. Wir radeln auf dem Trækstien am idyllischen Flussufer entlang, mal auf dem sandigem Untergrund eines Deiches, dann wieder eine kurze Strecke auf einem Holzsteg. Früher wurde der jetzige Radweg genutzt, um mit Pferden die Lastkähne auf dem Fluss zu ziehen. Schnell erreichen wir Silkeborg und bewundern so beim Vorüberradeln die vornehmen Häuser und Villen am See Langsø.

Früher wurde der jetzige Radweg genutzt, um mit Pferden die Lastkähne auf dem Fluss zu ziehen.

Ich bin noch nicht müde und entscheide mich, einen Blick in das benachbarte Aqua zu werfen. In diesem Aquarium und Zoo bekomme ich einen Eindruck von den einheimischen Tierarten und kann sogar unter die Oberfläche eines Sees blicken.

3. Tag Mehr Eisenbahn und herrliche Landschaft

Unser Reiseleiter erzählt davon, dass Silkeborg einst ein bedeutender Eisenbahnknotenpunkt war. Inzwischen wurden die meisten Strecken jedoch in Radwege umgewandelt. Heute folgen wir der ehemaligen diagonalen Eisenbahn und können dabei noch immer einige der großartigen Ingenieurleistungen erahnen, die einst bei ihrem Bau vollbracht werden mussten. Ab dem kleinen Dorf Hjöllund ändert sich die Landschaft. Wir radeln durch die **Vrads Sande – Binnendünen**, die durch Sandverwehungen über Jahrhunderte entstanden sind. Jetzt ist diese Heidelandschaft mit dem kleinen See und unzähligen Wacholderbüschen ein Naturschutzgebiet.



ROUTE



Im Dorf Vrads führt uns unser Reiseleiter in den **Købmandshandel**. In dem kleinen Dorfladen werden zwar auch Lebensmittel verkauft, aber es wird vor allem Geselligkeit gepflegt. An einigen Tischen finden sich Einheimische und Besucher bei Kaffee und Tee und guten Gesprächen ein. Hier fühle ich mich gleich wie zu Hause! Ich bleibe noch ein wenig sitzen, während einige Mitreisende schon zum alten Bahnhof vorausfahren. Was es wohl dort zu sehen gibt? Natürlich nostalgische Eisenbahnwagen. Mit den grünen Bäumen im Hintergrund entsteht ein ansehnliches Foto! Auf einer anderen ehemaligen Bahntrasse radeln wir zurück zum Hotel. Apfelbäume begleiten unseren Weg. Wir erfahren, dass diese Bäume aus Kerngehäusen gewachsen sind, die von Passagieren während der Fahrt aus dem Fenster geworfen wurden. Noch immer schmunzelnd staune ich, dass wir heute 45 km mit dem E-Bike unterwegs waren.

Fast menschenleer sind die Radwege, so kann ich richtig gut runterkommen und meinen Gedanken freie Bahn lassen!

4. Tag Mit dem E-Bike auf dem Ochsenweg

Obwohl es in Dänemark eher keine Berge gibt, so hat doch die letzte Eiszeit dem Land einige größere und kleinere Hügel beschert. Die **Funder Bakke** mit ihren knapp 70 Höhenmetern sind unser erstes Ziel. Auf ihrer Spitze verläuft der Ochsenweg, ein historischer Landweg, auf dem bis ins 19. Jh. Rinder aus Jütland zur Mast nach Schleswig-Holstein getrieben wurden. Wir folgen dem Ochsenpfad nach Norden zum Ufer des Bøllingsø-Sees. Auch dieser See hat eine Geschichte: Er wurde vor mehr als 100 Jahren für die Torfproduktion trockengelegt. Inzwischen wieder mit Wasser gefüllt, ist er Heimat einer beachtlichen Vogelpopulation.

Vom Klosterlund-Museum aus setzen wir unsere Fahrt rund um den Bøllingsø-See fort. Nach 40 km sind wir im Hafen von Silkeborg angekommen. Hier legt der Hjejlen vor Anker – der älteste original erhaltene gebliebene Dampfer der Welt, mit dem man noch immer eine Rundfahrt erleben kann. Ich habe Lust darauf und löse mit einigen meiner Mitreisenden Tickets.

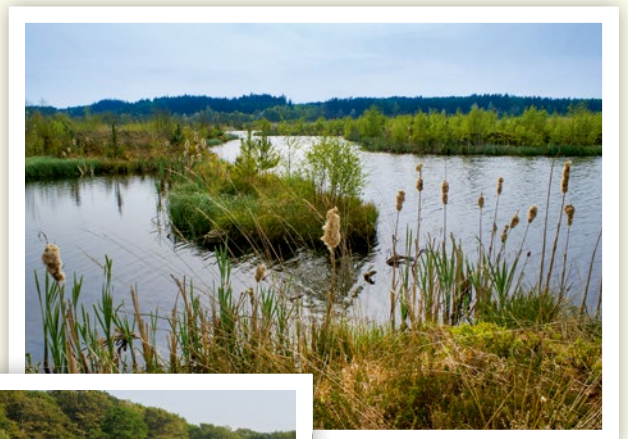
5. Tag Im Seenland zum Himmelberg

Für heute haben wir uns vorgenommen, um den Julsø herumzufahren, einen der größten eiszeitlichen Seen in Mitteljütland. 42 km liegen vor uns. Zuerst überqueren wir die Gudenå und radeln unter dem schattigen Blätterdach eines Waldes dahin. Wir durchqueren die Dörfer Sejs und Svejbæk und stoppen in Laven. Vor uns glitzert der blau-grüne See und hinter ihm sehen wir den Turm auf dem Himmelberg, mit nur 147 m einer der höchsten Berge des Landes. Wir radeln auf malerischen Schotterstraßen zum **Jachthafen am See Knudsø**.

Zeit, sich ein wenig die Beine zu vertreten, ehe wir die kurze Strecke am anderen Seeufer durch die Wälder und Wiesen zum Himmelberg zurücklegen. Klar, wir möchten alle hinauf, um den weiten Blick zu genießen. Einige von uns entscheiden sich für eine Schiffsfahrt, die Anlegestelle ist direkt am Fuße des Himmelbergs. Ich habe mich in den letzten Tagen mit meinem E-Bike angefreundet, so dass ich auf die Fahrt zum Hotel nicht verzichten möchte. Es ist schließlich unser letzter Tag im Seenhochland. Am Abend sitzen wir alle zum Abschiedessen in lustiger Runde zusammen.

6. Tag Abschied von Dänemark

Ich hätte nicht gedacht, dass eine Reise mit dem E-Bike so relax sein kann. Ob ich auf dem Heimweg noch einen Abstecher nach Aarhus mache?



VORSCHLÄGE FÜR VERLÄNGERUNGEN



Aarhus

Als Kulturhauptstadt Europas 2017 hat sich die zweitgrößte dänische Stadt in den vergangenen Jahren rasant entwickelt und ist heute ein Anziehungspunkt für Liebhaber moderner Architektur und Kunst. Nicht zu vergessen: zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, gute Restaurants, die beschauliche Altstadt Gamle By und die feinsandigen Strände der Ostsee.



Vedersø Klit

Inmitten einer spektakulären Dünenlandschaft befindet sich diese weitläufige Ferienanlage. Die weiten Sandstrände liegen direkt vor der Haustür und laden zu ausgiebigen Spaziergängen ein. Je nach Wunsch buchen wir für Sie ein Hotelzimmer im Vedersø Klit-Badehotel oder ein Ferienhaus.

Entspannung im dänischen Jütland

TERMINE UND PREISE P. P.

| | | | |
|---------------------|----------------|---|-------|
| 29.05.21 – 03.06.21 | 1.480 € | Aufpreis für 5 Übernachtungen im Einzelzimmer: | 180 € |
| 27.06.21 – 02.07.21 | 1.480 € | | |
| 24.07.21 – 29.07.21 | 1.560 € | Fragen Sie uns nach der Verfügbarkeit eines halben Doppelzimmers. | |
| 21.08.21 – 26.08.21 | 1.560 € | | |

LEISTUNGEN

- 5 Übernachtungen im Komfort-Hotel
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von/bis Silkeborg für max. 14 Gäste
- 5x Frühstück, 4x Mittagessen, Begrüßungs- und Abschiedsabendessen
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas

Nicht enthalten: An- und Abreise, Trinkgelder

Reisepapiere und Impfungen: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

VORGESEHENE TERMINE 2022

| | | |
|---------------------|---------------------|---------------------|
| 28.05.22 – 02.06.22 | 26.06.22 – 01.07.22 | 23.07.22 – 28.07.22 |
| 20.08.22 – 25.08.22 | | |

Aktuelles zu Preisen und Verfügbarkeiten hier: www.belvelo.de/daenemark

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Einige der Rad-Etappen dieser Reise verlaufen auf ehemaligen Bahnstrecken, die zu Radwegen auf festem Untergrund umgebaut wurden. Meistens folgen Sie wenig befahrenen Straßen, sind aber auch auf befestigten Dämmen, Holzstegen und Schotterstraßen unterwegs. Die meisten Radstrecken sind eben und leicht zu bewältigen.